amtliche Mitteilung an einen Haushalt Nr.1/2011



# Wolfsthaler Gemeindenachrichten www.wolfsthal.gv.at

Die Zeitung für alle Wolfsthalerinnen und Wolfsthaler



Der Wolfsthaler Kinderverein WOKI veranstaltete dieses Jahr den Kindermaskenball im Musikheim und konnte zahlreiche närrische Besucher begrüssen.

## **KINDER**

Der WOKI veranstaltet wieder einen Kindertanzkurs und die beiden neuen Spielplätze stehen kurz vor der Realisierung.

**Bericht Seite 7 und 9** 

## **ENERGIE**

Umweltgemeinderat Michael Peterka gibt Tipps zum Energiesparen im Haushalt.

**Bericht Seite 6** 

## **NÖ MODELL-SCHULE**

Die Hauptschule Hainburg wird ab dem Schuljahr 2011/2012 eine NÖ Modellschule.

**Bericht Seite 2** 

## **NÖ Modellschule**

Ab dem Schuljahr 2011/12 planen alle HS im Bezirk Bruck an der Leitha in die NÖ Modellschulbewegung einzusteigen (auf Grund eines Informationstages für alle NÖ SchuleiterInnen, die noch nicht am Schulversuch NÖ Mittelschule teilnehmen an der Päd. Hochschule Baden am 26.1.2011) und werden

"NÖ Modellschule"

Voraussetzung für den Übertritt von der Volksschule in die Modellschule ist ein positives Abschlusszeugnis der 4. Klasse der Volksschule.

Organisation des Unterrichts:

Der Unterricht beinhaltet folgende Elemente (entsprechend den Vorgaben der NÖ Mittelschule):

- Kernpunkt des Unterrichts ist Differenzierung und Individualisierung.
- Unterricht und Leistungsbeurteilung erfolgt nach dem Lehrplan der allgemein bildenden höheren Schulen
   bei drohenden negativen Beurteilungen können die Erziehungsberechtigten eine Beurteilung nach dem Lehrplan der Hauptschule verlangen.
- Zweilehrersystem in Deutsch, Englisch, Mathematik (keine Leistungsgruppen wie bisher)
- Neustrukturierung der schulischen Lernzeiten



#### Weiters:

- Projektorientierter Unterricht
- Kurssysteme
- Förder- und Stützsysteme
- Individualisierendes Lernen
- Fächerübergreifendes Arbeiten
- Offenes Lernen
- Schülerzentriertes Arbeiten

- Soziales Lernen
- Zusätzliche Fremdsprache (ab der 3. Klasse)
- Berufsorientierung
- Persönlichkeitsbildung
- individuelle Schwerpunktsetzung

## **AUS DER PFARRE**

Wir möchten auf diesem Weg unseren Pfarrhelferinnen und Helfern, sowie unseren Besuchern einen besondern Dank aussprechen. Da wir wissen, dass wir ohne die vielen Unterstützungen, ob es die köstlichen Bäckereien oder auch die Hilfe beim Saubermachen sind, nicht viel erreichen könnten. Wir hoffen, dass Sie uns auch weiterhin unterstützen, damit wir mit Ihrer Spende in der Pfarre weiterhin etwas bewirken können. Einiges ist schon geschehen: der Hochaltar wurde fertig restauriert, die Ministranten haben bereits neue Gewänder erhalten. Zur Zeit sind noch die Türen in Arbeit, die auch wieder einige Tausend Euro kosten werden.

Wir bitten auch alle neu zugezogenen Mitbürger, unseren Pfarrkaffee zu besuchen, bei einem gemütlichen Beisammensein zu plaudern und die Köstlichkeiten zu genießen – um sich einfach besser kennenzulernen.

Unserem Bürgermeister ein großes Dankeschön für die Benützung des ÖVP-Lokales.

Der Parrgemeinderat und Pater Ernst



## Die Seite des Bürgermeisters

## **Liebe Gemeinde!**

## Es gibt einige Vorhaben in unserer Gemeinde und Anliegen meinerseits, über die ich in meinem Kommentar berichten möchte.

Da ist zum Ersten die Errichtung von zwei neuen großen Kinderspielplätzen am Dorfplatz und in der Oberen Siedlungsstraße, welche in der Gemeinderatssitzung vom 24. Februar beschlossen wurden. Die Kosten belaufen sich auf ca. 52.000,–Euro, wobei sich die Wohnbaugenossenschaft Wien Süd mit ca. € 22.000,– beteiligt. Ich will hier nicht über die Details berichten, sondern mir ist es ein Anliegen, den Müttern die dieses Vorhaben ausgearbeitet haben ein herzliches Danke zu sagen. Das Vorhaben wurde nach der Ausarbeitung durch die gfGR Tanja KRAMMER dem Gemeinderat vorgestellt, welcher dieses Projekt ohne Abänderung oder Abstriche genehmigt hat. Danke an die vielen aktiven Mütter!

Weiters möchte ich darüber berichten, dass mit dem Land NÖ vereinbart wurde, dass wir die geplante Rechtsabbiegespur in den Sportplatzweg hinein mit Ende März beginnen und nach ca. 3 Wochen Bauzeit in der zweiten Aprilhälfte fertig stellen werden. Die Verhandlungen mit der ÖBB und der Straßenbauabteilung sind abgeschlossen.



Die Engstelle beim Sportplatzweg wird in den nächsten Wochen beseitigt

Im heurigen Jahr ist weiters geplant, den Platz zwischen Teich und Jugendzentrum auf der einen und dem Sportplatz auf der anderen Seite so zu gestalten, dass ausreichend Parkplätze zur Verfügung stehen und optisch eine Verbesserung erreicht wird. Die Planungen dafür sind im laufen und werden Anfang April vorliegen.

Nachdem es gelungen ist mit den Grundbesitzern im Bereich der Verlängerung der Edelhofgasse eine Einigung zu erzielen beginnen wir noch in diesem Jahr mit der Parzellierung von ca. 20 Bauplätzen im Bereich der Edelhofäcker. Die Vorgangsweise ist die gleiche wie bei der Parzellierung der Josef-Ressel-Straße und es liegen schon Anmeldungen von zumindest 6 Wolfsthalern vor, die dort einen Bauplatz erwerben wollen.

Erwähnenswert dabei ist noch, dass im Zuge dieser Aufschließung das erste Mal der Kanal im Trennsystem errichtet wird, das bedeutet, dass das Fäkalabwasser in die Kläranlage und das Oberflächenwasser in den Graben in den Augarten geleitet wird. Der Verkauf der Bauplätze wird im Frühjahr 2012 möglich sein.

Die Reihenhäuser am Ende der Oberen Siedlungsstraße werden in diesem Jahr ebenfalls finalisiert, im Detail heißt das, dass noch 5 Doppelhäuser hinter den bereits bestehenden 12 Reihenhäusern errichtet werden.

Als letztes möchte ich noch über ein weniger angenehmes Thema berichten und zwar die Wahl der Schule nach dem Abschluss der Volksschule. Es entwickelt sich dabei das Problem, dass sich immer mehr Eltern dafür entscheiden ihre Kinder nach der Volksschule in die neue Mittelschule in Kittsee zu geben. Dabei stellt sich für unsere Gemeinde das Problem, dass die Kosten bei gleichbleibender Abgangszahl aus der Volksschule ständig ansteigen. Der Grund dabei ist, dass wir dem Schulsprengel Hainburg angehören und verpflichtet sind die Erhaltung der Hauptschule Hainburg mit zu finanzieren. Die Kosten für die Erhaltung sind zwar jährlich ungefähr gleich, aber diese Kosten werden durch die Anzahl der Schüler geteilt die die Hauptschule besuchen, woraus sich ergibt, je weniger Schüler die Hauptschule in Hainburg besuchen desto höher wird der Kostenbeitrag je Schüler. Soweit so gut, aber die Gemeinde Wolfsthal muss sich für jeden Schüler der nach Kittsee (sprengelfremder Schulbesuch) geht schriftlich verpflichten auch die anteilsmäßigen Erhaltungskosten für die Schule in Kittsee zu bezahlen, was praktisch dazu führt, dass Kosten für den Besuch der Pflichtschule für die Kinder zwischen 10 und 14 Jahren stark ansteigen.



Kontakt: 0676 527 5102 buergermeister@wolfsthal.gv.at

Für mich als Bürgermeister ist es aber keine Option den Schulbesuch dadurch nach Kittsee zu unterbinden indem diese Verpflichtungserklärung nicht unterschrieben wird, da ja der Wunsch der Eltern, ihren Kindern die bestmögliche Ausbildung zukommen zu lassen, verständlich ist, sondern es muss die derzeitige Hauptschule in Hainburg vom Angebot attraktiver werden.

Es ist gelungen in Absprache mit dem Landesschulrat und der Hauptschule Hainburg dieses zu erreichen, was bedeutet, dass die Hainburger Hauptschule mit dem Schuljahr 2011/12 als neue Niederösterreichische Mittelschule beginnt. Ich hoffe, dass durch dieses Angebot mehr Kinder aus Wolfsthal nach Hainburg in die Neue Niederösterreichische Mittelschule gehen werden. (siehe auch Seite 2)

Ich habe Ihnen hier nur die wichtigsten Vorhaben näher gebracht, aber bei all diesen Aufgaben möchte ich darauf hinweisen, dass ich für Sie persönlich immer zur Verfügung stehe und der persönliche Kontakt mit den Bürgern in unserer Gemeinde Vorrang vor der Bürokratie hat. Somit verbleibe ich wie immer erreichbar unter der Tel. Nr. 0676 5275102 als

Ihr Bürgermeister: Gerhard Schödinger

## Dorferneuerungsverein

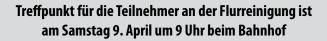




## Flurreinigung 2011

Am Samstag den 9. April führt der Dorferneuerungsverein Wolfsthal wieder eine Flurreinigung durch. Nach dem Erfolg der letzten Jahre möchten wir an diesen heuer wieder anschließen. Ich ersuche Sie daher jetzt schon uns bei dieser Aktion zu unterstützen. Sei es, dass Sie sich selbst aktiv an der Flurreinigung beteiligen oder, wenn Ihnen

das aus verschiedenen Gründen nicht möglich ist, den Obmann des Dorferneuerungsvereins oder am Gemeindeamt mitzuteilen, in welchen Teilen des Gemeindegebietes es speziell illegale Müllablagerungen gibt, damit wir bei dieser Aktion eine möglichst große Wirkung erzielen können.



Ersatztermin bei Schlechtwetter Samstag 16. April

# EINLADUNG ZUR JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG am Freitag 1. April 2011 um 19.00 Uhr im Gasthaus Fidi

#### **Tagesordnung**

- 1. Begrüßung
- 2. Totengedenken
- 3. Protokoll der Jahreshauptversammlung 2010
- 4. Bericht des Obmanns
- 5. Bericht des Kassiers
- 6. Bericht der Kassaprüfung
- 7. Entlastung des Vorstandes
- 8. Vorschau und Vorhaben 2011
- 9. Allfälliges und Anfragen

Da die Jahreshauptversammlung erst bei Anwesenheit von mindestens der Hälfte der Mitglieder zu Beginn um 19 Uhr beschlussfähig ist, muss, falls zu diesem Zeitpunkt weniger als die Hälfte der Mitglieder anwesend sind, laut geltender Statuten 30 Minuten gewartet werden bis die Jahreshauptversammlung begonnen werden darf. Es ist daher vorgesehen dass während dieser Zeit gfGR Tanja Krammer und Sabine Rieppl den geplanten neuen Spielplatz am Dorfplatz vorstellen werden.

Michael Haberler Obmann





Am Samstag 9. April werden wieder illegale Müllablagerungen entsorgt

Fortsetzung von Seite 5

Auf Seite 11 dieser Ausgabe erfahren Sie alles über Förderungen zum Thema thermische Sanierung von Wohngebäuden. Ich selbst habe 2009 um diese Förderungen angesucht und 2010 die meisten Maßnahmen bei meinem Haus bereits durchgeführt. Ich war im vergangenen Winter über die dadurch geringen Heizkosten angenehm überrascht.

Abschließend darf ich Ihnen jetzt schon Frohe Ostern wünschen, da ich heuer zu Ostern in Spanien sein werde. Ich besuche dort meine ältere Tochter, die im Rahmen ihres Studiums ein Erasmus Semester an der Universität von Catagena absolviert.

## Die Seite des Vizebürgermeisters

## Liebe Wolfsthalerinnen und Wolfsthaler!

Zu Beginn des 21. Jahrhunderts haben die meisten Menschen in Österreich einen Lebensstandard erreicht, wie ihn zuvor noch niemand hatte. Neben der Arbeit jedes einzelnen ist das Niveau dieses Lebensstandards auf drei Faktoren zurückzuführen:

#### **Unser Lebensraum:**

In Österreich hat es seit 1945 keine Kriege und Revolutionen gegeben, weiters gibt es in unserem Land weltweit betrachtet klimatische Bedingungen von denen ein Großteil der fast 7 Milliarden Menschen auf diesem Planeten nur träumen kann. Es gibt keine Vulkanausbrüche oder Tsunamis, selbst Erdbeben treten äußerst selten auf und sind bei weitem nicht so intensiv wie in anderen Erdteilen. Das einzige Problem, das sich daraus ergibt ist, dass die Österreicher sich diese Privilegs nicht bewusst sind und es daher als selbstverständlich erachten.

#### Staatsverschuldung:

Diese ist seit 1970 kontinuierlich angestiegen, entsprechend sind auch die Zinsenzahlungen angewachsen. Derzeit zahlt unser Land 7,8 Milliarden € jedes Jahr für die Zinsen der Staatsschulden. Weitere Details siehe: www.staatsschulden.at.

Mit Ausnahme des Jahres 2009 hätte das Bun-

desbudget ohne die Zinsenzahlungen für die Staatsschulden einen Überschuss, so aber sind die Zinsenzahlungen für die Staatsschulden der größte Budgetposten, die Republik Österreich gibt für diese Zinsenzahlungen doppelt so viel Geld aus wie für Schulen und Universitäten zusammen! Dabei haben wir das Glück, dass der Zinssatz für Kredite derzeit auf einem Rekordtief liegt. Wenn die (Spar)Zinsen steigen, steigt automatisch auch die Summe für die Kreditzinsen.

#### **Energiepreise:**

Auch wenn es manche nicht glauben, wir haben bis jetzt für Benzin, Strom und Heizen relativ wenig bezahlt. Bis im Jahr 2008 die Energiepreise drastisch angestiegen sind und im Sommer 2008 der bisherige Höchstpreis für Benzin und Diesel erreicht war. Dann begann im September die Wirtschaftskrise und mit ihr fielen auch wieder die Treibstoffpreise. Da die Wirtschaft sich anscheinend wieder etwas erholt hat und auf Grund



## Kontakt: 0676 527 5103 vizebuergermeister@wolfsthal.gv.at

der Ereignisse der letzten Wochen in Nordafrika sind die Preise für Treibstoffe annähernd wieder auf dem Niveau vom Sommer 2008.

Nach Einschätzung vieler Experten ist das Zeitalter von billigem Erdöl vorbei. Einerseits weil die Erdölförderung in den noch vorhandenen Lagerstätten immer aufwendiger und damit teurer wird, andererseits weil vor allem die beiden bevölkerungsreichsten Länder China und Indien einen immer höher werdenden Bedarf an Erdöl haben; Angebot und Nachfrage bestimmen den Preis.

Da wir in den letzten Jahren sämtliche Produktionen zentralisiert bzw. in Länder mit geringerem Lohnniveau verlagert haben, führen höhere Treibstoffpreise automatisch zu höheren Preisen für alle Produkte, höhere Preise bewirken ein Ansteigen der Inflation, eine höhere Inflation führt zu höheren Kreditzinsen für die Staatsschulden sowie zur Wertminderung von Ersparnissen.

Um das Alte Testament zu zitieren es scheint als ob die sieben fetten Jahre vorbei sind, die mageren Jahre stehen unmittelbar bevor. Daher ist jeder gefordert sich zu überlegen wo und wie er Kosten (ein)sparen kann.

Auf Seite 6 dieser Ausgabe erfahren Sie von Umweltgemeinderat Michael Peterka wie Sie mit geringem Aufwand Strom sparen können ohne dabei einen echten Komfortverlust zu haben.

Fortsetzung auf Seite 4



Die Verschuldung der Republik Österreich beträgt per 14.03.2011 11:08 insgesamt\*

EUR 200.087.528.697

Das entspricht einer Pro-Kopf-Verschuldung je Staatsbürger von

EUR 26.752

bzw. aufgeteilt auf alle Erwerbstätigen, je Erwerbstätigen

EUR 49.029

Dieser Kredit kostet den Staat jährlich Zinsen von

EUR 7.799.559.836

bzw. je Bürger (Erwerbstätigen) jährlich

EUR 1.043 (1.911)

Quelle: www.staatsschulden.at

## Die Seite des Umweltgemeinderats

## Energie sparen ohne Komfortverlust! Elektrische Verluste durch Standby Betrieb

Unter Standby- Verlust versteht man den Stromverbrauch eines Elektrogerätes im Bereitschaftsbetrieb.

Das heißt das Gerät ist nicht in Verwendung verbraucht aber trotzdem Strom. (z.B.: Fernsehgerät; DVD Player uvm.)

Ihnen fallen sicher in Ihrem Haushalt auf Anhieb eine Handvoll Geräte ein, die auf diesem Standby Betrieb laufen. Hierbei muss man sagen, dass ein einzelnes Gerät sicher nicht ins Gewicht fällt, aber in Summe gesehen stellen sich doch nicht unwesentliche Zusatzkosten ein, die man ganz leicht sparen kann.

Messungen des Strombedarfs elektronischer Geräte im Standby-Betrieb haben ergeben, dass Neugeräte mittlerweile sogar oft unter 1 Watt (W) liegen. Gegenüber dazu können Altgeräte aber bis zu 25 W benötigen. Zu den größten "heimlichen Stromfresser" gehören Wasserheizgeräte in Espressomaschinen, alte Fernsehgeräte und Videorecorder sowie Steckernetzteile. In den letzten Jahren spielen auch ADSL-Router, Sat-Tuner oder und Set-top-Boxen (DVB-T) eine immer größere Rolle.

## Die durch den Standby-Betrieb verursachten Jahreskosten können leicht 50 bis 100 Euro und mehr ausmachen. Jedes Standby-Watt kostet Sie im Jahr rund 1,50 Euro!

Die beste Maßnahme zum Energiesparen heißt ausschalten bzw. das Ausstecken des Gerätes wenn dieses nicht verwendet wird. Warum ausstecken? Bei manchen Geräten hilft das Ausschalten nicht, sondern es muss ausgesteckt werden. Diese Geräte sind leicht zu erkennen. Ist das Netzteil spürbar warm, ist ein Brummton des Transformators hörbar, wird eine Uhrzeit angezeigt oder leuchtet eine "Bereitschafts- Lampe" dann ist das Gerät in Standby Modus.

Hierbei ist eine Steckerleiste mit Schalter empfehlenswert, es kann bequem nach Gebrauch des Gerätes der Schalter betätigt werden. Diese können günstig im Baumarkt erworben werden und spielen sich nach kürzester Zeit wieder ein. (siehe Beispiel)

#### **Beispiel:**

### Ein Haushalt hat 2 Stk. Fernseher, 2 Stk. Receiver und 1 Stk. DVD Player. 1 kWh Strom € 0.2

1 x LCD Fernseher neue Generation 5 W 1 x Farbfernseher alte Generation 20 W

1 x DVD Player 4 W

2 x Receiver à 3 W 6 W

#### SUMME 35 W

35 W x 20 Stunden x 365 Tage = 256 kWh pro Jahr x 0.2 €/kWh =

#### € 51,- Ersparnis pro Jahr und Haushalt.

Bei diesem Beispiel ist nur die Unterhaltungselektronik berücksichtigt, würde man z.B. Standby von Küchengeräten miteinbeziehen erhöht sich natürlich das Einsparungspotential.

In diesem Fall würden sie Ihre Investition nach circa 4 Monaten wieder eingespielt haben, wenn Sie sich zwei Steckerleisten mit Schalter zulegen.

€ 51,- pro Jahr! Warum so einen Aufwand betreiben? Es hört sich im ersten Moment wenig an, bezieht man dass auf unser Gemeinde Wolfsthal kommt man auf eine Energieeinsparung von circa 101 MWh bzw. € 20.000 pro Jahr! (€ 51 x 395 Haushalte). Global gesehen werden im Jahr 1 % des gesamten Stromumsatzes durch Standby verursacht.

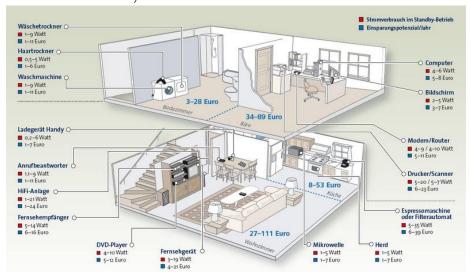
Überlegen Sie ganz konkret, wo Sie ohne Komfortverlust auf den Standby-Betrieb verzichten können und denken Sie über folgende Stromspartipps nach: Das meiste Potential: Trennen Sie Ladegeräte im-

mer vom Netz, wenn sie nicht benötigt werden (Handy, Rasierapparat, Barttrimmer, elektrische Zahnbürste, Handstaubsauger, Akkuladegerät,...) Computer samt Drucker und Bildschirm etc. über Steckerleiste mit Schalter vom Netz trennen Zumindest am Abend Fernseher mittels manuellem (mechanischem) Hauptschalter oder über Steckerleiste mit Schalter ausschalten Vor Urlauben alle "Verdachtsgeräte" ausstecken Verzichten Sie auf Radiowecker und greifen Sie zum Batteriewecker mit Akkubatterien (auch gesundheitlich oft empfehlenswert)

Ich hoffe ich konnte Ihnen dieses Thema etwas näher bringen und Sie zum Nachdenken anregen. Energie ist ein kostbares Gut, gerade Strom ist eines der höchsten Energieformen die wir besitzen, darum sollte man damit auch sorgfältig umgehen. Anhand der Abbildung können Sie ja überschlägig Ihre Standby Verluste berechnen und die vorgeschlagenen Maßnahmen setzen.

In der nächsten Ausgabe der Gemeindezeitung wird unter der Rubrik Umweltgemeinderat "Energie sparen — ohne Komfortverlust" Verschiedene Energieklassen von Elektrogeräten gegenübergestellt und das Einsparungspotential betrachtet.

#### UGR DI(FH) Michael Peterka



## KINDERSPIEL-PLATZ

Letzten Sommer wurde, nach einem Aufruf in der Gemeindezeitung, eine Arbeitsgruppe gegründet, die sich mit dem Thema Kinderspielplatz auseinandersetzen sollte. Beteiligt daran waren acht Mütter von Kindern unterschiedlichen Alters und verantwortlich dafür waren Sabine Rieppl und ich.

Bei unserem ersten Treffen hielten wir fest, welche Anforderungen ein Spielplatz für uns erfüllen sollte. Des Weiteren wurde besprochen, dass neben dem Spielplatz am Dorfplatz noch ein zweiter, nämlich neben dem Friedhof, in Planung gehen sollte. Dieser gehört eigentlich zu den Reihenhäusern der WIEN SÜD in der Oberen Siedlungsstraße. Da dort aber nicht genügend Platz zur Verfügung stand, stellte die Gemeinde einen Grund in der Nähe zur Verfügung und durfte somit auch bei der Planung ein Wörtchen mitreden.

Nun war es an der Zeit, Ideen zu sammeln, andere Spielplätze anzuschauen, Fotos zu machen und eine geeignete Firma für die Spielgeräte zu finden.

Nachdem das alles passiert war, setzten wir uns wieder zusammen und konnten uns nun schon über die Auswahl der Geräte unterhalten, da auch schon ein passender Hersteller gefunden war.

Der nächste Schritt war ein Treffen mit dem Vertreter der Firma GESTRA, dem wir unsere Wünsche vorbrachten.

Einige Treffen, Skizzen und Kostenvoranschläge später, waren wir uns einig und







mit dem Ergebnis rundum zufrieden.

Der letzte Schritt war dann noch die Gemeinderatssitzung im Februar, bei der aber ohnehin einstimmig zu Gunsten der Spielplätze abgestimmt wurde.

Die Kosten für den Spielplatz neben dem Friedhof übernimmt zur Gänze die WIEN SÜD. Die Gemeinde muss also lediglich für die Geräte am Dorfplatz aufkommen, wobei wir da von drei Vereinen zusätzlich Unterstützung bekommen haben. Danke nochmal an dieser Stelle an TV2412, WOZU und den DOERN!

Die Umsetzung des Projektes wird in wenigen Wochen erfolgen und die Bestellung der Spielgeräte ist bereits im Gang. Wenn alles nach Plan läuft, sollte zum Maifest, also Ende April, der Spielplatz vor dem Musikheim bereits benutzbar sein. Eine offizielle Eröffnung ist für Mitte Mai angedacht. Ich möchte mich noch bei unserem Bürgermeister für sein Vertrauen, sowie bei allen Mitwirkenden für ihr Engagement und ihre Ideen bedanken!



## SPORTCLUB WOLFSTHAL



Sportplatzweg, 2412 Wolfsthal

gegründet 1921 - ZVR: 960399455

Vereinsfarbe: schwarz-weiß



Sehr geehrte Freunde des SCW!

Eine neue Frühjahrsmeisterschaft mit neuen Herausforderungen beginnt.

Nach dem Abgang unseres Spielertrainers Robert Rainalter und weiterer routinierter Spieler (siehe unten) bekam unser neuer Trainer Martin Valcek sen. (seit 1 Jahr in Wolfsthal wohnhaft) von der Vereinsführung den Auftrag, vermehrt unsere erfolgreichen U17 Spieler in die Kampfmannschaft zu integrieren. Weiters wurden noch einige Spieler aus Wolfsthal und Umgebung zur schon bestehenden Truppe geholt. Wir hoffen, damit unseren Fans wieder guten und erfolgreichen Fussball bieten zu können.

Interessierte Nachwuchsfussballer jeden Alters können sich bei Andreas Leitner unter Tel. 0650/387 48 50 melden.

Eine weitere Herausforderung wird die Fertigstellung des neuen Kabinentraktes. Um Platz für einen Parkplatz zu schaffen, werden die Bäume entlag der Südseite geschlägert. Die ersten Heimmatches werden ab Mai in Wolfsthal ausgetragen. Weiters wurde die Eröffnung, mit voraussichtlich 09. Juni 2011 terminisiert.

Wir bitten weiterhin alle freiwilligen Helfer um Unterstützung, um dieses Vorhaben zeitgerecht umsetzen zu können. Die Bausteinaktion ist noch im Laufen, es sind Bausteine im Wert von Euro 25,-- und 50,-- verfügbar. (nach oben sind natürlich keine Grenzen gesetzt)

Abgänge:

Robert Rainalter zu Neuaigen/Zoran Zivanovic zu SC Mödling/Thomas Steiner zu Neuaigen

Neuverpflichtungen:

Mathias Minarik geb. 04.09.1991

Bisherige Vereine: SCW
Berg
Hainburg
Hollabrunn FK

SCW

Prellenkirchen

Suad Hamzabegovic geb. 01.03.1984 Bisherige Vereine: Hainburg

> Haslau Hundsheim SCW

Mario Savuljeskovic geb. 22.03.1993 Bisherige Vereine: Favoriten AC

Neudorf / Parndorf





Martin Valcek jun.
Sohn unseres Trainers Martin Valcek Sen.
Wechsel von slowakischer Nachwuchmannschaft zum SCW

Mit sportlichen Grüßen Die Vereinsleitung

#### Spielplan Frühjar 2011

26.03.2011	16:30	14	Hundsheim: Wolfsthal	auswärts	Samstag
02.04.2011	16:30	15	Wolfsthal: Sarasdorf	auswärts	Samstag
10.04.2011	16:30	16	Haslau : Wolfsthal	auswärts	Sonntag
17.04.2011	16:30	17	Wolfsthal : Höflein	heim	Sonntag
24.04.2011	16:30	18	Au/L.: Wolfsthal	auswärts	Sonntag
01.05.2011	16:30	19	Wolfsthal: Rohrau	auswärts	Sonntag
08.05.2011	16:30	20	Wilfleinsdorf: Wolfsthal	heim	Sonntag
15.05.2011	16:30	21	Wolfsthal: Stixneusiedl	heim	Sonntag
22.05.2011	17:00	22	Margarethen/M.: Wolfsthal	heim	Sonntag
29.05.2011	17:00	23	Göttlesbrunn: Wolfsthal	heim	Sonntag
05.06.2011	17:30	24	Wolfsthal : Edelstal	heim	Sonntag
12.06.2011	17:30	25	Hof/L.: Wolfsthal	heim	Sonntag
So, 19.06.2011	17:30	26	Wolfsthal : Petronell	heim	Sonntag

## **Wolfsthaler Kinderverein WOKI**

## "HIP HOP" - Tanzkurs für Kinder

Am Dienstag, 15. März 2011, startete wieder in der Volksschule Wolfsthal ein Kinder "HIP HOP" Tanzkurs in Zusammenarbeit mit Petra (geprüfte Tanzlehrerin) von der Tanzschule Pero aus Neusiedl am See (www. tanzstudio-pero.at).

Das Tanzen näher bringen, die Kinder zur Bewegung animieren und gleichzeitig ihr Wohlbefinden, Körperbewusstsein und nicht zuletzt auch ihre Gesundheit fördern, das ist die Philosophie der Tanzschule Pero.

Dieser Kurs wird in zwei Altersgruppen geführt: 3 bis 7 Jahre: 16:45 Uhr bis 17:30 Uhr sowie 8 bis 14 Jahre: 17:30 Uhr bis 18:15 Uhr Kosten: € 70,--/10 x 45 Minuten



Die Kinder können natürlich schnuppern kommen!!! Auf euer Kommen freut sich Petra! Nähere Information unter 0676/633 77 19, office@tanzstudio-pero.at oder bei Rebecca Müllner (0699/11 97 70 91) vom Wolfsthaler Kinderverein

## NÖ PENDLER-HILFE

Mit der NÖ Pendlerhilfe unterstützt das Land Personen, die vom Wohnzum Arbeitsort pendeln müssen und dafür finanzielle Aufwendungen haben. Die Höhe der Beihilfe ist entfernungsabhängig und wird anteilig nach Pendelmonaten und der Anzahl der Fahrten pro Woche, für welche die Voraussetzungen gemäß den Förderungsrichtlinien erfüllt sind, ermittelt.

Unter folgendem Link finden Sie die Voraussetzungen und das Online-Formular:

http://www.noe. gv.at/Wirtschaft-Arbeit/Arbeitsmarkt/ Arbeitnehmerfoerderung/ Pendlerhilfe Antrag.wai.html

## Geschäftseröffnung

Julia Niefergall hat den Sprung in die Selbstständigkeit gewagt. Am Freitag 11. März fand die Geschäftseröffnung statt. Das Geschäfstlokal befindet sich in Hainburg, Landstraße 7. In unmittelbarer Nähe gibt es genügend gebührenfreie Parkplätze: beim Wienertor und vor der Kulturfabrik.

Weitere Details wie Preisliste sowie weitere Fotos von der Geschäftseröffnung finden sie auf der Gemeindehomepage.





Öffnungszeiten: Mo—Do: 08:00 — 17:00 Fr: 08:00 — 14:00



Julia Niefergall in ihrem neu eröffneten Geschäftslokal

## **Ball der Donaustimmen**

## 1. Ball der Donaustimmen





Die Donaustimmen begrüßten die Gäste bei ihrem ersten Ball mit einem Lied

"Willkommen-Vitajte-Welcome" mit diesem Lied begrüßten die Donaustimmen am 12.2.2011 im Restaurant "Fidi" ihre Gäste zum 1. Ball. Nach der Eröffnung durch das Jungkomitee unter der Leitung von Bettina Krammer hieß Obfrau Bettina Leithner alle Gäste, allen voran den Bürgermeister Gerhard Schödinger, Vizebürgermeister Michael Haberler, Diakon Hannes Handig sowie Bürgermeister Georg Hartl aus Berg, herzlich willkommen.

Der festlich, in der Farbe der Donaustimmen, dekorierte Saal war bis auf den letzten Platz mit Gästen aus Wolfsthal aber auch aus den Nachbargemeinden besetzt.

Das abwechslungsreiche Programm sorgte für einen kurzweiligen, unterhaltsamen Abend. So konnten die Donaustimmen um 22:30 Uhr ein junges Pärchen präsentieren, das das Publikum mit Standard- und Lateinamerikanischen Tänzen begeisterte.

In der Mitternachtspause hielt Kaiser Herbert Hoffmann Audienz und sorgte mit seinen Gästen für gute Unterhaltung. Anschließend wurden der Hauptpreis des Schätzspieles — ein Blumenbild gespendet von Hans Eichelmüller – der glücklichen Gewinnerin Elke Svoboda übergeben. Danach konnten viele Tombolapreise an ihre Gewin-



"Wir sind Kaiser!" Seine Majestät Herbert I von Wolfsthal hielt um Mitternacht Audienz ner verteilt werden. An dieser Stelle bedanken wir und gute Stimmung.

Zur Musik der "Heide-Crew" tanzten unsere Gäste ausgelassen bis in die Morgenstunden. Die Sängerinnen und Sänger der Donaustimmen waren mit dem Abend sehr zufrieden und genossen die

Abschließend bedanken wir uns recht herzlich für ihre Unterstützung und freuen uns auf ein Wiedersehen beim nächsten Ball der Donaustimmen.

Wolfsthaler Gemeindenachrichten

uns recht herzlich bei allen Spendern.

## Gebäudesanierung





#### Sanierungsscheck 2011 im Rahmen der Sanierungsoffensive des Bundes gestartet!

Die Aktion "Sanierungsscheck 2011" hat mit 1. März 2011 gestartet. Dazu werden € 70 Millionen vom Bund für den privaten Wohnbau bereitgestellt. Mit dieser Fördersumme können rund 15.000 Haushalte österreichweit bei ihrer thermischen Sanierung unterstützt werden. Die Zuteilung der Gelder erfolgt nach Einlangen der Anträge. Daher ist es von Vorteil so bald wie möglich mit der Planung und Vorbereitung der Unterlagen zu beginnen, denn die Mittel sind beschränkt!

#### Förderhöhe bis € 5.000,--

Gefördert wird die thermische Sanierung bestehender Wohngebäude die älter als 20 Jahre alt sind (Datum der Baubewilligung vor dem 1.1.1991) sowie Maßnahmen zur Umstellung von Wärmeerzeugungssystemen auf erneuerbare Energieträger. Dazu gehört die Dämmung der Außenwand, der obersten Geschoßdecke bzw. Dach, der Kellerdecke sowie der Tausch von Fenstern und Außentüren.

Die Förderhöhe hängt von der erreichten Energieeinsparung durch die Sanierung ab. Für die Einreichung der Förderung ist daher die Erstellung eines Energieausweises erforderlich!

Die Förderung wird als einmaliger, nicht rückzahlbarer Zuschuss in der Höhe von 20% der förderfähigen Investitionskosten gewährt und kann max. € 5000,-- betragen. Bei einer umfassenden Sanierung erhält man somit max. € 5.000,--, bei einer Teilsanierung € 3.000,--. Für die Umstellung des Heizsystems auf erneuerbare Energieträger erhält man im Zuge der Sanierung zusätzlich max. € 1.500,-- (für Ein- und Zweifamilienhäuser) und im mehrgeschossigen Wohnbau € 1.000 pro Wohneinheit. Eine Kombination der Inanspruchnahme des Sanierungsscheck <u>und</u> der Landesförderung ist möglich.

#### **Empfehlung: Jetzt vorbereiten & informieren!**

- Kostenlose Energieberatung des Landes NÖ nützen zur Ermittlung des Sanierungspotential, Erstinformationen am Telefon (02742/22144)
- Energieausweis erstellen lassen (Energieausweis = Grundvoraussetzung für Einreichung!)
- Kostenvoranschläge einholen
- Antragstellung beginnt ab 1. März 2011 (<u>Einreichung bei österreichischen Bausparkassen</u>, Abwicklung erfolgt über die Kommunalkredit Public Consulting - Details zur Förderung finden Sie unter <u>www.publicconsulting.at</u>)

## Bürgerball



Das Jungdamen- und Herrenkomitee bei der feierlichen Eröffnung



Zahlreiche Gäste fanden im herrlichen Saal beim "FIDI" Platz



Bürgermeister von Edelstal Gerald Handig, Bürgermeister Gerhard Schödinger, Bundesrat Fritz Hensler, das Jungkomitee mit Choreographin Bettina Krammer, Bezirkshauptmann Dr. Martin Steinhauser, Bürgermeister von Vajnory/SK Ján Mrva, Altbürgermeister Herbert Hoffmann, Bürgermeister von Hainburg Karl Kindl und Bezirksgeschäftsführerin der ÖVP Christine Besser.

#### **EINE RAUSCHENDE BALLNACHT ......**



Remo Klacansky begleitet seine Gattin Emily und Altbürgermeister Herbert Hoffmann bei einem wundervollen Duett



Zur Musik der "Heide-Crew" wurde locker das Tanzbein geschwungen



Altbürgermeister Herbert Hoffmann mit Marta Schödinger und Bürgermeister Gerhard Schödinger mit Hildegard Hoffmann

## Veranstaltungen







## Tag der offenen Tür

Samstag, 26. März 2011, 09:00–15:00 Uhr in Ihrem Landesklinikum

Heuer findet an allen 27 Klinikstandorten in Niederösterreich der Tag der offenen Tür statt. Der 26. März 2011 steht von 09:00 bis 15:00 Uhr ganz im Zeichen der Freiwilligkeit. Das Motto der Veranstaltung: "Unsere Kliniken. Unsere Freiwilligen. Ein gesunder Teamgeist".

Auf dem Areal der Kliniken können sich die Besucherinnen und Besucher ein Bild von der ausgezeichneten Qualität der verschiedensten Rettungsdienste machen und viele Einsatzfahrzeuge im Detail kennen lernen.

In allen NÖ Landeskliniken gibt es zahlreiche Infostände zum jeweiligen Klinikum, zur Initiative "Gesundes NÖ: tut gut" und zur NÖ Vitalküche. Auch die Selbsthilfeorganisationen werden wieder vor Ort vertreten sein.

Selbstverständlich sorgen die Kliniken auch heuer wieder für das leibliche Wohl der Besucherinnen und Besucher.



# Wavenet FUNKT IMMER & ÜBERALL!

## Schnelleres Internet in WOLFSTHAL

#### Jetzt noch schnellere Bandbreiten bei unlimitiertem Datenvolumen mit dem neuen wavenetSPEED und 3 Monate gratis!

Seit vielen Jahren sorgt wavenet für verlässliche Internetverbindungen in Niederösterreich. Gerade in ländlichen Gebieten, wo das weltweite Netz schwer erreichbar ist, sorgt wavenet für rasches Surfvergnügen, ganz bequem per Funk und in bester Breitbandqualität. Sie benötigen keinen Telefonanschluss um ins Internet einzusteigen. Ihre Verbindung mit dem WWW ist permanent, d.h. lästiges Einwählen ins Netz ist Geschichte.

#### Aus schnell wird sehr schnell

Die Bandbreiten unseres optimierten Breitbandprodukts wavenetSPEED können sich sehen lassen und sind vergleichbar mit einem leistungsfähigen Kabelanschluss. Es werden Bandbreiten von bis zu 8.192 kbit/s im Download angeboten. Unbegrenztes Datenvolumen ermöglicht sorgloses Surfvergnügen. Somit kommt es zu keinen unliebsamen Überraschungen aufgrund von Nachverrechnungen. Das neue Internet-Produkt gibt 's bereits ab 19,90 EUR/Monat und ist jetzt die ersten 3 Monate gratis.\*

#### Bestehende Kunden profitieren genauso

Anders als bei anderen Anbietern hat wavenet auch an bestehende Kunden gedacht. Ein Umstieg auf den verbesserten, schnelleren Anschluss ist ganz einfach möglich. Unsere Partner in ganz NÖ kümmern sich um den Gerätetausch vor Ort. Bei einer 24-Monatsbindung wird die Hardware gratis beigestellt. Nach der Umrüstung wird der gewohnte Internetzugang zum unverändert günstigen Monatsentgelt noch leistungsfähiger.

#### Bitte kontaktieren Sie uns:

Ob Einsteiger oder Power-User: Fragen Sie unter unserer kostenlosen Hotline 0800/800 100 nach Ihren Möglichkeiten.

\*Aktion gültig bei Neuanmeldung von 01.3.–31.5.2011. Die ersten 3 Monate wird das Grundentgelt des gewählten Produkts nicht verrechnet. Gilt nicht für Verträge, die vor 01.3.2010 abgeschlossen wurden & bei denen die wavenet Station im Aktionszeitraum in Betrieb geht bzw. der Anschluss erfolgt. Einstieg & Umstieg auf schnelleres 5,4 GHz-Produkt (wavenetSPEED) abhängig von der Nachfrage in Ihrem Gebiet. Nicht in allen Gebieten verfügbar.

Bezahlte Anzeige

# Ostern in der Pfarre Wolfsthal

#### Gründonnerstag

18–19 Uhr Beichtgelegenheit 19.30 Uhr Feier vom letzten Abendmahl

#### **Karfreitag**

14.30 Uhr Kreuzwegandacht 18-19 Uhr Beichtgelegenheit 19.30 Uhr Feier vom Leiden und Sterben des Herrn

#### Karsamstag

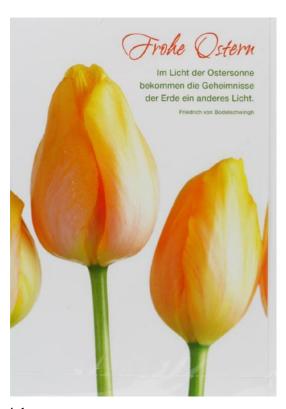
Anbetung beim heiligen Grab von 10-12 sowie von 14-17 Uhr, die Totenwache übernimmt die freiwillige Feuerwehr Wolfsthal 18-19 Uhr Beichtgelegenheit 19.30 Uhr Feier der Osternacht

### Ostersonntag

9 Uhr Pfarrgottesdienst, Segnung der Speisen

#### **Ostermontag**

9 Uhr Pfarrgottesdienst



## Veranstaltungskalender

Sonntag	27. März	9:00	Gedenksteinlegung	Pfarrkirche
Samstag	2. April	19:30	1. Wolfsthaler Frühlingsball	Musikheim
Samstag	23. April	ab 21:00	Happy Hour Mega Party	Musikheim
Samstag	30. April	16:00	Maibaumaufstellen	Dorfplatz

## **Heurigentermine 2011**

Johann u. Kornelia Niefergall: 3.6. - 9.6. und 26.8. - 1.9.

Günter und Claudia Thaller: 6.5. - 15.5. und 22.7. - 31.7.



## **Inhaltsverzeichnis**

JCICZ	NO MOUCHSCHUIC
Seite 3	Die Seite des Bürgermeisters
Seite 4	Dorferneuerungsverein Wolfsthal
Seite 5	Die Seite des Vizebürgermeisters
Seite6	Die Seite des Umweltgemeinderats
Seite 7	neue Spielplätze in Wolfsthal
Seite 8	SC Wolfsthal
Seite 9	WOKI
Seite 10	Ball der Donaustimmen
Seite 11	Gebäudesanierung/Sanierungsscheck 2011
Seite 12	Bürgerball 2011
Seite 13	Veranstaltungen
Seite 14	Veranstaltungen
Seite 15	Veranstaltungskalender, Inhaltsverzeichnis
Seite 16	Ärztewochenenddienste, Impressum

NÖ Modellschule

Seite2



## Straßenkehrung

Die Straßenkehrung vom Streusplitt im Ortsgebiet wird von der Firma Pöck aus Neusiedl/See in der Zeit von

> Montag, 28. März bis Mittwoch, 30. März jeweils ab 7.00 Uhr

durchgeführt.
Die Gemeinde ersucht Sie,
in diesem Zeitraum
die Abstellflächen freizuhalten,
um eine zügige
Reinigung zu gewährleisten.





## Ärztenotdienst am Wochenende

(Quelle Ärztekammer NÖ: http://wed.arztnoe.at/)



## praktische Ärzte

(Quelle Ärztekammer NÖ: http://wed.arztnoe.at/)

26. – 27. März	Dr. Thomas Foff	02165/63380	Hainburg
2. – 4. April	Dr. Bernard Fiebiger	02165/62171	Hainburg
9. – 10. April	Dr. Alexandra Foff	02165/62915	Hainburg
16 17. April	Dr. Bernard Fiebiger	02165/62171	Hainburg
23 25. April	Dr. Heidemarie Scholz	02165/64553	Hainburg
30. April - 1. Mai	Dr. Thomas Foff	02165/63380	Hainburg
7 8. Mai	Dr. Bernard Fiebiger	021165/62171	Hainburg
14 15. Mai	Dr. Alexandra Foff	02165/62915	Hainburg
21 22. Mai	Dr. Heidemarie Scholz	02165/64553	Hainburg
28 29. Mai	Dr. Thomas Foff	02165/63380	Hainburg



## Zahnärzte

(www.zahnaerztekammer.at) jeweils von 8.30 bis 11.30 Uhr

26. – 27. März	DDr. Koschatzky Michael	Matzen	02289/2931
2 3. April	Ddr. Grähsler Wolfgang	Maria-Lanzendorf	02235/47796
9 10. April	Dr. Wienerroither Lucia	Brunn am Gebirge	02236/33474
16 17. April	Dr. Reifart Frank	Flughafen Wien	01/7007-24510
23 25. April	Dr. Riebel Ilze	Mannersdorf	02168/62200
30. April - 1. Mai	DDr. Mostegel Wilhelm	Mannersdorf	02165/63888
7 8. Mai	Dr. Wittmann Grabherr Petra	Petronell	02163/3524
14 15. Mai	Dr. Weiss Ctibor Stefan	Himberg	022335/86323
21 22. Mai	Prim.DDr. Gmach Peter	Bruck/Leitha	02162/62702
28 29. Mai	DDr. Maleschitz Petra	Gramatneusiedl	02234/72325



#### IMPRESSUM:

#### Medieninhaber und Herausgeber:

Gemeinde Wolfsthal, Hauptstraße 42, 2412 Wolfsthal

#### **Redaktion:**

Gemeinde Wolfsthal Gemeindeamt Tel: 02165 62676 Fax: 02165 62676 6 E-mail: gemeinde@wolfsthal.gv.at

vizebuergermeister@wolfsthal.gv.at

#### **Fotos:**

Gemeinde Wolfsthal, privat, Rest namentlich gekennzeichnet

#### **Druck:**

Im eigenen Vervielfältigungsverfahren